

Pfarrbrief

der **Römisch-Katholischen**
Kirchengemeinde
Leimen-Nußloch-Sandhausen



mit den Pfarreien:
Herz-Jesu Leimen
St. Aegidius St. Ilgen
St. Peter Gauangelloch
St. Laurentius Nußloch
St. Bartholomäus Sandhausen

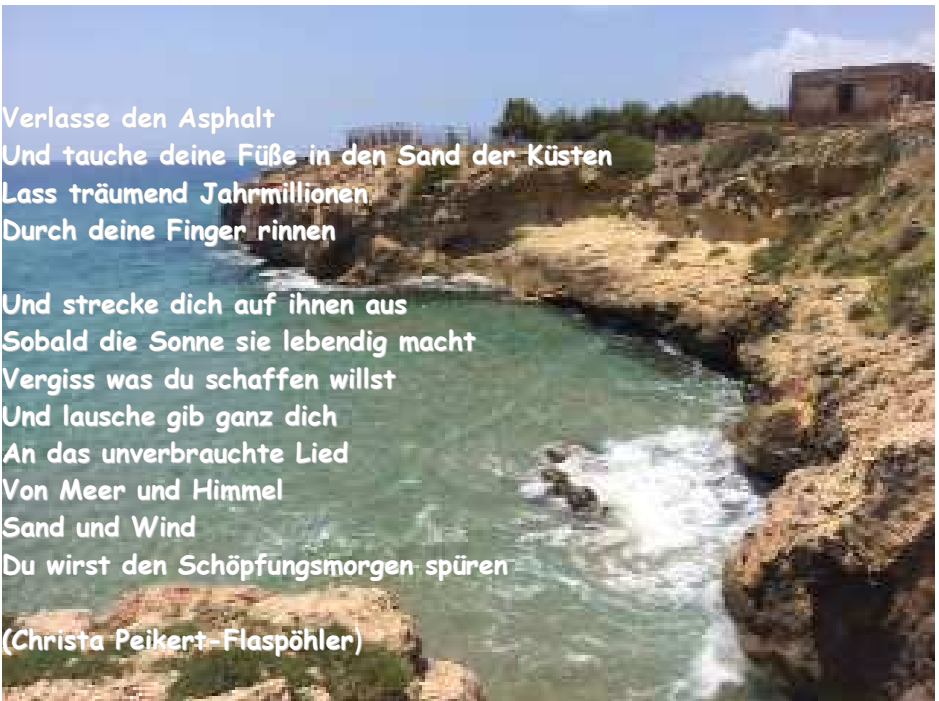
Ausgabe August 2015

Sommerzeit

Verlasse den Asphalt
Und tauche deine Füße in den Sand der Küsten
Lass träumend Jahrmillionen
Durch deine Finger rinnen

Und strecke dich auf ihnen aus
Sobald die Sonne sie lebendig macht
Vergiss was du schaffen willst
Und lausche gib ganz dich
An das unverbrauchte Lied
Von Meer und Himmel
Sand und Wind
Du wirst den Schöpfungsmorgen spüren

(Christa Peikert-Flaspöhler)



Inhaltsverzeichnis

DIE GLAUBWÜRDIGKEIT DER CHRISTEN	3
GOTTESDIENSTE IN UNSERER SEELSORGEEINHEIT	4
AUS DER SEELSORGEEINHEIT	11
Wöchentliche Termine von Gruppen.....	11
Beginn der Erstkommunionvorbereitung 2016	12
Ökumenische Begegnungsreise nach Rom	13
Berichte und Informationen	14
HERZ JESU - LEIMEN.....	20
ST. AEGIDIUS - ST. ILGEN.....	20
Berichte und Informationen	20
ST. PETER - GAUANGELLOCH.....	23
Veranstaltungen und Ausblick	23
ST. LAURENTIUS - NUSSLOCH.....	25
Veranstaltungen und Ausblick	25
ST. BARTHOLOMÄUS - SANDHAUSEN.....	26
Berichte und Informationen	26
ALLGEMEINES.....	27
Beratungsgespräche des Erzbischöfl. Zentralrats.....	27
Geänderte Öffnungszeiten der Pfarrbüros	28
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe	28
Impressum	29
DIE KINDERSEITE.....	30
KONTAKTE.....	31

DIE GLAUBWÜRDIGKEIT DER CHRISTEN

Liebe Mitchristen!

Seit März hat sich Vieles getan in unseren Gemeinden der Seelsorgeeinheit. Strukturen sind im Werden – Pfarrgemeinderäte allerorten und als gemeinsames Gremium, Gemeindeteams entstehen und bei allem der Versuch, dem Heiligen Geist mehr Raum zu geben, damit er uns, die Kirche führen möge.

Das alles bringt eine Vielzahl von Ideen und Meinungen an den Tag, die noch lange nicht ausdiskutiert sind. Doch eines scheint mir sicher: All diese Veränderungen haben dann ihren Sinn, wenn Kirche, Gemeinde, jeder Christ wieder mehr am Schöpfungsauftrag Gottes mitwirkt. Nämlich die Welt zu gestalten, wie es Gottes Wille ist und für die Menschen einen Nutzen zu bieten, der ihnen zum Leben hilft. „Eine Kirche, die den Menschen nicht dient, dient zu nichts“. So geht es bei aller Aktivität eben auch um die Glaubwürdigkeit unserer Kirche, ja der einzelnen Menschen, die sich engagieren. Und was könnte hier ein besserer Leitfaden sein als die Ausrichtung an der Botschaft Gottes, der Bibel?! Ja, auch die Tradition der Kirche und jedes Handeln in unserer Zeit muss sich je neu an dem Anspruch der Worte und Taten Jesu messen lassen.

Wir sollen eins sein, sagt Jesus. Sein Wort verstehen wir in erster Linie im Zusammenhang der Annäherung der christlichen Kirchen. Doch es geht auch um das Einssein des Menschen mit sich selbst, mit der Schöpfung, mit all den Menschen, mit Gottes Geist.

Wenn unser Denken, Reden und Tun sich als Einheit den Menschen zeigt, werden wir glaubwürdig. Dann wissen sie, woran sie bei uns sind, auf was sie in uns vertrauen dürfen. Und dies beginnt mit unserer Haltung zum Leben, das durch Gott in allem Geschaffenen wie die Pulsader angelegt ist. Durch sie fließt die Liebe Gottes, durch uns fließt sie, durch unsere Lebensgestaltung und wenn wir wahrhaftig sind und glaubwürdig, dann lässt diese Liebe, dieser Strom auch im Anderen das Leben lebendiger fließen.

So achten wir auf unsere Haltung zum Leben, denn sie bestimmt unsere Gedanken. Achten wir auf unsere Gedanken, denn sie bestimmen unsere Worte. Achten wir auf unsere Worte, denn sie bestimmen unsere Taten.

Ihnen viel Leben.

Heinrich Müller, Pastoralreferent

GOTTESDIENSTE IN UNSERER SEELSORGEEINHEIT

18. Sonntag im Jahreskreis		L1: Ex 16,2-4.12-15 / L2: Eph 4,17.20-24 Ev: Joh 6,24-35 Wer zu mir kommt, wird nie mehr Hunger, und wer an mich glaubt, wird nie mehr Durst haben.
Samstag	01. August	Gedenktag: Hl. Alfons Maria v. Liguori
St. Bartholomäus	18.00	Eucharistiefeier am Vorabend (alte Kirche), anschl. Beichte
Sonntag	02. August	
Herz-Jesu	9.00 18.00	Eucharistiefeier Rosenkranz im Haus Karmel
St. Bartholomäus	10.00	Wort-Gottes-Feier "Wo-zwei-oder drei" (Dreifaltigkeitskirche)
St. Aegidius	10.30	Eucharistiefeier mitgestaltet von der Schola Monatskollekte für Gebäudesanierung
St. Laurentius	10.30 anschl. 18.00	Eucharistiefeier Tauffeier von Annikki Pätzer, Moritz Carton, Paul Mattes und Emelie Marek Rosenkranz für Verstorbene
St. Peter	18.00	Eucharistiefeier
Dienstag	04. August	
St. Peter	18.00	Eucharistiefeier
Mittwoch	05. August	
St. Laurentius	9.00	Eucharistiefeier
St. Aegidius	17.30 18.00	Rosenkranz Eucharistiefeier
Donnerstag	06. August	Verklärung des Herrn
Herz-Jesu	16.00	Wort-Gottes-Feier im Dr. U-Schirmer-Haus

St. Laurentius	16.00	Eucharistiefeier im Seniorenheim
St. Bartholomäus	17.30 18.00	Rosenkranz Eucharistiefeier (alte Kirche)
Freitag	07. August	
Herz-Jesu	17.30 18.00	Rosenkranz Stille Anbetung anschl. Eucharistiefeier
19. Sonntag im Jahreskreis		L1: 1 Kön 19,4-8 / L2: Eph 4,30-5,2 Ev: Joh 6,41-51 Ich bin das lebendige Brot, das vom Himmel herab gekommen ist.
Samstag	08. August	Fest: Hl. Theresia Benedicta vom Kreuz
St. Aegidius	18.00	Eucharistiefeier am Vorabend
Sonntag	09. August	
St. Bartholomäus	9.00	Eucharistiefeier
Herz-Jesu	10.30 anschl. 18.00	Eucharistiefeier Tauffeier von Nikita Isekeev und Jeremy Braun Monatliche Türkollekte für die Kirchenaußenrenovierung Rosenkranz im Haus Karmel
St. Peter	10.30	Eucharistiefeier - mit Kinderkatechese
St. Laurentius	18.00	Eucharistiefeier
Montag	10. August	
St. Bartholomäus	16.00	Wort-Gottes-Feier „Domizil am Leimbach“ Sandhausen
Dienstag	11. August	
St. Laurentius	9.00	Eucharistiefeier
St. Aegidius	16.00	Wort-Gottes-Feier im Generationen-Zentrum, Th.-Heuss-Str. 20
St. Peter	18.00	Eucharistiefeier

Mittwoch	12. August	
St. Laurentius	9.00	Eucharistiefeier
St. Aegidius	17.30 18.00	Rosenkranz Eucharistiefeier
Donnerstag	13. August	
Herz-Jesu	16.00	Eucharistiefeier i. d. Residenz pro seniore
St. Bartholomäus	17.30 18.00	Rosenkranz Eucharistiefeier (alte Kirche)
Freitag	14. August	Gedenktag Hl. Maximilian Kolbe
Herz Jesu	17.30 18.00	Rosenkranz Stille Anbetung anschl. Eucharistiefeier
20. Sonntag im Jahreskreis		L 1: Offb 11,19a / L2: 1 Kor 15,20-27 Ev: Lk 1,39-56 Mein Fleisch ist wirklich eine Speise, und mein Blut ist wirklich ein Trank
Samstag	15. August	Hochfest: Mariä Aufnahme in den Himmel
St. Aegidius	14.00	Trauung des Brautpaares Andrea und Thomas Schwane mit Brautmesse
St. Peter	18.00	Eucharistiefeier am Vorabend mit Kräuterweihe
Sonntag	16. August	
St. Aegidius	9.00	Eucharistiefeier mit Kräuterweihe
St. Laurentius	10.30 18.00	Eucharistiefeier mit Kräuterweihe musikalisch gestaltet von den Freunden der Kirchenmusik St. Laurentius Rosenkranz für geistliche Berufe
St. Bartholomäus	10.30 Anschl.	Eucharistiefeier mit Kräuterweihe (Dreifal- tigkeitskirche) Tauffeier für Helena Leber und Ryan Scheid

		(die Taufen finden in der alten Kirche statt)
Herz Jesu	18.00	Eucharistiefeier mit Kräuterweihe anschl. Prozession zum Haus Karmel
Montag	17. August	
St. Bartholomäus	16.00	Wort-Gottes-Feier im Pflegeheim, Jahnstr.
Dienstag	18. August	
St. Peter	18.00	Eucharistiefeier
Mittwoch	19. August	
St. Laurentius	9.00	Eucharistiefeier
St. Aegidius	17.30 18.00	Rosenkranz Eucharistiefeier
Donnerstag	20. August	
Herz-Jesu	16.00	Eucharistiefeier im Dr. U.-Schirmer-Haus
St. Bartholomäus	17.30 18.00	Rosenkranz Eucharistiefeier (alte Kirche)
Freitag	21. August	
Herz Jesu	17.30 18.00	Rosenkranz Stille Anbetung anschl. Eucharistiefeier
21. Sonntag im Jahreskreis		L1: Jos 24,1-2a.15-17.18b / L2: Eph 5,21-32 Ev: Joh 6,60-69 Herr, zu wem sollen wir gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens
Samstag	22. August	
St. Bartholomäus	14.00	Trauung der Brautleute Katharina Schimek und Dirk Hefft (alte Kirche)
St. Laurentius	18.00	Eucharistiefeier am Vorabend
Sonntag	23. August	
St. Peter	9.00	Eucharistiefeier
Herz Jesu	10.30	Wort-Gottes-Feier

	18.00	Rosenkranz im Haus Karmel
St. Aegidius	10.30	Eucharistiefeier anschl. Tauffeier von Anton Filsinger
St. Bartholomäus	18.00	Eucharistiefeier zum Patrozinium (alte Kirche) mit anschl. Treffpunkt Kirchplatz im Pfarrhaushof
Dienstag	25. August	
St. Laurentius	9.00	Eucharistiefeier
St. Peter	18.00	Eucharistiefeier
Mittwoch	26. August	
St. Laurentius	9.00	Eucharistiefeier
St. Aegidius	17.30 18.00	Rosenkranz Eucharistiefeier
Donnerstag	27. August	
Herz-Jesu	16.00	Eucharistiefeier im Haus „Sonneneck“
St. Bartholomäus	17.30 18.00	Rosenkranz Eucharistiefeier (alte Kirche)
Freitag	28. August	
Herz-Jesu	17.30 18.00	Rosenkranz Stille Anbetung anschl. Eucharistiefeier
22. Sonntag im Jahreskreis		L1: Dtn 4,1-2.6-8 / L2: Jak 1,17-18.21b-22.27 / Ev: Mk7,1-8.14-15.21-23 Ihr gebt Gottes Gebot preis und haltet euch an die Überlieferung der Menschen
Samstag	29. August	
Herz-Jesu	18.00	Eucharistiefeier am Vorabend
Sonntag	30. August	
St. Laurentius	9.00	Eucharistiefeier
St. Peter	10.30	Eucharistiefeier – mit Kinderkatechese
St. Bartholomäus	10.30	Eucharistiefeier
Herz-Jesu	18.00	Rosenkranz im Haus Karmel
St. Aegidius	18.00	Eucharistiefeier

Bitte beachten:

Auf vielfachen Wunsch werden in Sandhausen ab Juni 2015 neben den Donnerstag- und Samstaggottesdiensten auch die Sonntagabendgottesdienste in der alten Kirche gefeiert.



**GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR**

August

Wir beten für alle die ehrenamtlich im Dienst an den Armen, Schwachen und Kranken tätig sind, dass sie nicht nachlassen in ihrer Zuwendung und aktiven Hilfe.

Wir beten für uns alle, dass wir unsere Selbstbezogenheit prüfen und lernen, für Menschen am Rande der Gesellschaft Nächster zu sein.

In diesen Gottesdiensten gedenken wir in besonderer Weise unserer Verstorbenen und besonderer Anliegen:

Herz Jesu

So 16.08.	Annadora u. Pierluigi Zanetti
-----------	-------------------------------

St. Aegidius

Sa 08.08.	Elsa Krebs – Hildegard Harz – Maria Niedworak
-----------	---

Mi 12.08.	Maria Huong in einem besonderen Anliegen
-----------	--

So 23.08.	Maria Kaiser und Angehörige – Elsa Krebs
-----------	--

So 30.08.	Maria Huong in einem besonderen Anliegen
-----------	--

St. Peter

So 02.08.	Cäcilie u. Richard Eichstädter u. Angeh. – Heinz Werner u. Angeh.
-----------	---

St. Laurentius	
So 02.08.	Ida u. Hans-Joachim Schieb
Mi 05.08.	Rosa u. Sigmund Herrmann – Maria Maasen – Alfons u. Perry Henn
Mi 12.08.	Elisabetha u. Martin Herrmann – Sr. Gerwina – Alfons u. Luzia Herrmann – Hans Oswald – Agathe Gugg – Stefan Matanovic
So 16.08.	Lydia Lerch
Mi 19.08.	Hubert Rein
Sa 22.08.	Anna u. Michael Burger u. Sohn Karl – Cäcilie u. Philipp Fertig u. Sohn Wolfgang – Norbert Vogel - verst. Ang. d. Fam. Vogel – verst. Ang. d. Fam. Rudy - Karl u. Florentine Heger - Marie Holler - Ernst Weis u. Eltern – Eckhard Kästner – Doris Kopetschek – Emilie u. Heinrich Hutter- Julia Krüger – Stefan Matanovic
So 30.08.	Liesel Treiber

St. Bartholomäus	
Sa 01.08.	Elisabeth Müller – Verstorbene Hubert Gruner, Eltern, Schwiegereltern und alle Angehörigen – Maria und Stefan Rist – Anna und Willi Prell

Verstorben sind aus unseren Gemeinden:

Herz Jesu	Ottilie Bank –Rita Furrer – Josef Woldrich – Rosalia Reichenbach – Anna Kaufmann – Wolfgang Heinze
St. Aegidius	Agatha Spenst
St. Laurentius	Walter Föhner – Magdalena Kneis – Rosel Wärk – Theresia Knötig
St. Bartholomäus	Elfriede Nestle – Anita Kolar – Maria Schäfer – Magdalena Kneis – Anneliese Ranzenberger – Ludwig Klingler – Wilhelm Bissinger – Ferdinand Floder - Hans Biebl

AUS DER SEELSORGEEINHEIT

WÖCHENTLICHE TERMINE VON GRUPPEN

im Mauritiushaus, Graben 7 Leimen	in Sancta Maria, Blumenstr. 4 Nußloch
Senioren gymnastik Leimen: montags 15.30 -16.30 Uhr	Krabbelgruppe: donnerstags 9.30-11.00 Uhr
Kirchenchor Leimen: mittwochs 19.30 Uhr	Kirchenchor Nußloch: freitags 20.00 Uhr
Ministranten: freitags : 16.30 – 17.30 Uhr Gruppe 1 17.30 - 18.30 Uhr Gruppe 2	"The Spirit" : donnerstags 20.15 – 21.45 Uhr
	Schola: donnerstags 19.00 Uhr
im Gemeindezentrum, Wendelinusstr. 5 Sandhausen	Im Laurentiusheim Nußloch
DPSG Wölflinge (8-10 Jahre) – montags 17.30 - 19.00 Uhr DPSG Pfadfinder (14-16 Jahre) – donnerstags – 19.00 - 21.00 Uhr DPSG Jungpfadfinder (11-14 Jahre) – freitags 18.30 - 20.00 Uhr DPSG Rover (ab 16 Jahren) – samstags ab 19.30 Uhr	Pfadfindergruppenstunden des Stammes Nußloch: Wölflinge: freitags 17:30-19:00Uhr (6-11 Jahre) Jufis: mittwochs 18:30-20:00Uhr (11-14 Jahre) Pfadis: dienstags 19:00-20:30 Uhr (14-16 Jahre) Rover: dienstags 20:30-22:00Uhr (16-20 Jahre)
Kirchenchor Sandhausen: mittwochs 19.30 Uhr	Ministranten: montags 18.00 Uhr, dienstags 17.00 Uhr
Ministranten : freitags 15.30 Uhr	KjG-Räume, Dreikönigsstr. 5 Nußloch
	KjG: freitags 16.00-17.30 Uhr
im Maximilian-Kolbe-Haus, Aegidiusweg, St. Ilgen	
Kirchenchor St. Ilgen: dienstags 19.00 Uhr	Senioren gymnastik: mittwochs um 16.00 Uhr – außer an Seniorennachmittagen
Krabbelgruppe: mittwochs 10.00 bis 11.30 Uhr	

BEGINN DER ERSTKOMMUNIONVORBEREITUNG 2016

In den vergangenen Tagen haben die Familien der Kinder der dritten Klassenstufe einen Brief erhalten, der sie zur Erstkommunionvorbereitung einlädt. Obwohl wir mit großer Sorgfalt Namenslisten erstellt haben ist es durchaus möglich, dass einzelne Familien keine Einladung erhalten haben. Bitte melden sie sich in diesem Fall telefonisch bei uns. Eingeladen ist immer die Familie mit dem Kommunionkind, da wir unseren Weg als Familienkatechese gehen wollen. Genaueres erfahren die Eltern am Informationsabend.

Zu diesem laden wir herzlich ein:

Informationsabend Erstkommunionvorbereitung 2016

Donnerstag, 17. September 2015

20.00 Uhr

Mauritiushaus Leimen, Graben 7

Die persönliche Anmeldung erfolgt dann zu den aufgeführten Zeiten in den einzelnen Gemeinden:

24. September 2015 von 16.30 bis 19.00 Uhr in **Leimen**

Ort. Mauritiushaus, Graben 7

29. September 2015 von 17.30 bis 20.00 Uhr in **Nußloch**

Ort: Sitzungszimmer neben der Laurentiuskirche, gegenüber
Pfarrbüro , Hauptstr. 39

30. September 2015 von 16.30 bis 19.00 Uhr in **St. Ilgen**

Ort: Maximilian-Kolbe-Haus im Aegidiusweg

1. Oktober 2015 von 17.00 bis 19.00 Uhr in **Sandhausen**

Ort: Waldstr. 7 im Pfarrbüro

2. Oktober 2015 von 17.30 bis 19.00 Uhr in **Gauangelloch**

Ort: Edith-Stein-Haus neben der Kirche (Hauptstr.)

Bei An- oder Rückfragen melden Sie sich bitte an Gemeindereferent Thomas Walter, Tel. 06224 8270875 oder gr.walter@kath-LNS.de.

ÖKUMENISCHE BEGEGNUNGSREISE NACH ROM

5. bis 10. September 2016

Programm

- ❖ Täglich Gottesdienste/Andachten
- ❖ Teilnahme an der Papst-Audienz
- ❖ Besuch der 7 Pilgerkirchen Roms: Petersdom, Lateranbasilika, Santa Maria Maggiore, St. Paul vor den Mauern, Hl. Kreuz zu Jerusalem, St. Laurentius vor den Mauern, St. Sebastian vor den Mauern
- ❖ Besuch der Vatikanischen Museen mit Sixtinischer Kapelle incl. Führung
- ❖ Besuch der Calixtus-Katakombe
- ❖ Besuch Colosseum, Forum Romanum, Pantheon, Trevi-Brunnen, Spanische Treppe
- ❖ Treffen und Gespräche mit in Rom lebenden deutschsprachigen katholischen und evangelischen Christen
- ❖ Treffen mit hochrangigen Theologen (evtl. Kurt Kardinal Koch, Präsident des päpstlichen Rates für die Einheit der Christen)
- ❖ Stadtrundfahrt



Leistungen

- ❖ Hin- und Rückflug Frankfurt – Rom incl. Transfers mit Bus
- ❖ Transfers innerhalb Roms mit Bus (kürzere Strecken zu Fuß)
- ❖ 5 Übernachtungen incl. Frühstück im Gästehaus der Pallottiner Missionsschwester (<http://www.casamissionariepallottine.it/>)
- ❖ Eintrittspreise zu den o. g. Einrichtungen
- ❖ Führung Vatikanische Museen, Sixtinische Kapelle, Petersdom
- ❖ Führung Basilika Sankt Paul vor den Mauern
- ❖ Stadtrundfahrt

Geistliche Leitung: Pfarrer Arul Lourdu, Pfarrer Manfred Weida

Reiseleitung: Christian Sych



Preis (noch geschätzt)

Bei Übernachtung im Einzelzimmer: 690 € pro Person

Bei Übernachtung im Doppelzimmer: 610 € pro Person

Bei Übernachtung im Dreibettzimmer: 560 € pro Person

Anmeldung

Die Teilnehmerzahl ist aus organisatorischen Gründen auf 50 Personen beschränkt. Über die Teilnahme entscheidet, unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden Zimmer, der Eingang der Anmeldung im Pfarrbüro. Anmeldeformulare liegen in den Kirchen und den Pfarrbüros aus.

BERICHTE UND INFORMATIONEN

Taufkatechetenausflug nach Markdorf am 13. Juni 2015

„Aus Dörfern und aus Städten“ kamen am 13. Juni TaufkatechetInnen zusammen:

Bei strahlendem Sonnenschein machten sich 8 TaufkatechetInnen aus allen Gemeinden unserer Seelsorgeeinheit zusammen mit Pfarrer Arul Lourdu auf den Weg nach Markdorf am Bodensee.

In der dortigen Seelsorgeeinheit hatte Pfarrer Lourdu vor 10 Jahren, damals noch als Vikar, eine Taufkatechetengruppe gegründet, welche

uns an diesem Tag erwartete.

Nach herzlicher Begrüßung auf dem Platz vor der St. Nikolauskirche wurden wir von den knapp 10 Katechetinnen ins benachbarte



Gemeindehaus eingeladen, wo wir uns zunächst über unsere Motivation als TaufkatechetInnen und die Rolle in der Kirche (dargestellt durch ein Kirchenmodell in der Mitte) austauschten. Im Anschluß stärkten wir uns, die Markdorferinnen verwöhnten uns mit warmen Essen, selbstgemachten Salaten und Kuchen. Pfarrer Ulrich Hund stellte seine Seelsorgeeinheit, bestehend aus St. Nikolaus in Markdorf, St. Jodokus in Bergheim, St. Sigismund in Hepbach und St. Martin in Ittendorf sowie St. Georg in Bermatingen vor; Pfarrer Arul Lourdu skizzierte die Zusammensetzung der Seelsorgeeinheit Leimen–Nußloch–Sandhausen mit Der anschließende Stadtrundgang war die Premiere einer Markdorfer Katechetin als Stadtführerin, kurzweilig führte sie uns vom Obertor, Spital, Untertor, Bi-



seinen 5 Gemeinden. Unterschiede in der Größe der Gemeinden, des Anteils der Katholiken am Bevölkerungsanteil und dem Einfluss der Umgebung (Bodensee als touristische Region, Rhein-Neckar Kreis innerhalb der Metropolregion) wurden sichtbar.

Spannend wurde es für uns alle, als wir uns gegenseitig von der Ausgestaltung unserer Taufvorbereitungstreffen berichteten. Auch die Treffen der Katechetinnen in der Seelsorgeeinheit zur Abstimmung untereinander und Vorbereitung von bestimmten Angeboten für jungen Familien kamen dabei zur Sprache. Der Austausch war offen und sehr bereichernd.

schofsschloß zur Nikolauskirche zurück, in welcher wir die „Galerie der Täuflinge“ (Fotos der Täuflinge am Taufbrunnen) vor Ort bewundern konnten. „Eingeladen zum Fest des Glaubens“ waren wir zum Abschluß in der Spitalkirche St Peter und Paul, in der wir mit Pfarrer Lourdu gemeinsam einen Gottesdienst feierten. Abends kehrten wir wieder nach Leimen zurück, erfüllt von diesem herrlichen Ausflugstag der TaufkatechetInnen.

Fußwallfahrt 2015: Lernen von den Ordensgemeinschaften



Auch bei der 4. Fußwallfahrt der katholischen Seelsorgeeinheit Leimen-Nußloch-Sandhausen machten sich erneut rund 50 Pilgerinnen und Pilger zusammen mit Pfarrer Arul Lourdu auf den Weg. In diesem Jahr führte die Wallfahrtsstrecke von Leimen

über die Weinberge in den Wald über Heidelberg-Emmertsgrund und Boxberg zum Bierhelderhof und nach einer Rast durch den Bergfriedhof zur St. Bonifatius-Kirche in der Heidelberger Weststadt. Die katholische Kirche begeht in diesem Jahr das „Jahr der Orden“ und so schauten die Wallfahrer in diesem Jahr besonders auf die Lebensweise und Spiritualität verschiedener Ordensgemeinschaft bzw. deren Gründer, um zu schauen, welche Impulse hieraus für das eigene (Glaubens-)Leben ausgehen können. Sei es tiefe Gottesbeziehung der Karmeliten, die für Leib- und Seele gesunde Zeiteinteilung der Benediktiner, der apostolische Eifer eines Vinzenz Pallotti, die Gottes- und Nächstenliebe der marianischen Schwesternorden, die Einfachheit der Franziskaner oder das Feuer der Liebe als Antrieb des Hl. Philipp Neri. Dieser und das von ihm gegründete Oratorium war auch Thema der Predigt von Pfr. Christoph Heimpel der bei der feierlichen Eucharistiefeier in der St. Bonifatiuskirche das Predigtwort an die Gläubigen richtete.

Dies war bereits die 4. Wallfahrt der Seelsorgeeinheit. Seit Jahr 2012 begeben sich Gläubige aus allen Gemeinden der Seelsorgeeinheit Leimen-Nußloch-Sandhausen auf den Weg. Vorbereitet wird die Wallfahrt stets von einem Vorbereitungsteam. Unter der Leitung von Christian Sych wirken hierbei mit Draženka Schott, Peter Fehringer, Helmut Herzog, Dieter Kopp, Bernhard Kröner und Henning Polzer.



Eine Gemeinde der Seelsorgeeinheit bildet den Startpunkt der Wallfahrt, das Ziel liegt jeweils in einer der Nachbargemeinden. Dies hat zum einen eine weltkirchliche Dimension, zum anderen macht es den Pilgern nach außen hin sichtbar neu bewusst, dass die Kirche zu allen Zeiten als pilgerndes Volk Gottes unterwegs ist.

Klausurtag des Pfarrgemeinderates

Um sich besser kennen zu lernen, Schwerpunkte der zukünftigen Pfarrgemeinderatsarbeit zu bestimmen und das Verhältnis zu den Gemeindeteams zu klären, traf sich der Pfarrgemeinderat der Seelsorgeeinheit am 20.06.2015 in Nußloch zu einer Klausurtagung.

Das Ausloten möglicher Schwerpunkte für die Arbeit des PGR in der kommenden Amtszeit stand nach dem Kennenlernen im Zentrum der Klausur. Die Situation der Seelsorgeeinheit, die Schwerpunkte aus der Pastorkonzeption, die Vorgaben der PGR-Satzung und der Erzdiözese Freiburg stellten eine Vielfalt an möglichen Aufgaben dar. Für die Entscheidung, welche der Aufgaben Priorität erhalten, wurde zuerst ein persönlicher Zugang gewählt (was mir selbst am Herzen liegt), dann ein Austausch und ein Finden gemeinsamer Interessen. Als fünf bedeutende Aufgaben kristallisierten sich folgende Themen heraus: Liturgie, Caritas, Weitergabe des Glaubens, Bildung und Ökumene.

Dazu erarbeiteten Kleingruppen bereits erste Schritte.

In einem weiteren Abschnitt nahmen die Teilnehmer der Klausur das Netzwerk für ihre Arbeit und die Kooperationspartner in den Blick: es gab Informationen zu den Aufgaben der Pfarrbüros und des Seelsorgeteams und Impulse zur Verhältnisbestimmung von Pfarrgemeinderat und Gemeindeteams. Letzteres folgt dem Grundgedanken: Anliegen der Seelsorgeeinheit werden im PGR bearbeitet. Lokale Aktivitäten im Gemeindeteam. Kommunikation und gute Abstimmung wird weiterhin erforderlich sein.

Am Ende des Tages standen in der Mitte ein Rucksack und eine Mülltonne und dazu folgende Fragen im Raum: Was nehmen wir von diesem Tag mit und packen es in unseren Rucksack? Womit können wir nichts anfangen und werfen es in die Mülltonne? Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wollten viel für die weitere Arbeit des Pfarrgemeinderates mitnehmen: Die gute Arbeitsatmo-

sphäre, die vielen Anregungen aus den Gesprächen an diesem Tag, das Bewusstsein der Zusammengehörigkeit in einer Seelsorgeeinheit und die Themenschwerpunkte, die einen Weg für die weitere zielorientierte Arbeit des Pfarrgemeinderates weisen. Die Mülltonne blieb

praktisch leer. Die große Zufriedenheit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit dem Ablauf und den Ergebnissen des Tages, die dadurch zum Ausdruck kommt, ist wohl die beste Art des Dankes an das Vorbereitungssteam.

Liebe Gemeindemitglieder, kennen Sie schon das Angebot im Internet über das Sonntagsevangelium und die Lesungstexte? Dieses geistliche Wort wird gesprochen von Pfarrer Arul Lourdu, welches man unter <http://leimenblog.de> wöchentlich abrufen kann. Alle bisherigen Videos kann man über <http://www.youtube.com> (Stichwort das geistliche Wort, Pfarrer Arul Lourdu) nachverfolgen. Bitte machen Sie auch Ihre Familie und Freunde darauf aufmerksam, dass man auf diese Weise auch weltweit dieses Medium nutzen kann.

Haben Sie das Bedürfnis, zu Hause die Kommunion zu empfangen?

Sollten Sie aufgrund Ihrer persönlichen Situation, zum Beispiel Alter oder Krankheit, nicht mehr an den Gottesdiensten teilnehmen können, besteht die Möglichkeit die Heilige Kommunion auch zu Hause zu empfangen.

Haben Sie das Bedürfnis, zu Hause die Kommunion zu empfangen? - Dann können Sie sich bei einer der im Folgenden genannten Personen oder in Ihrem Pfarrbüro melden. Sie können dann einen Besuchstermin gemeinsam abstimmen.

Herz-Jesu Leimen (Anmeldung bitte über Pfarrbüro, Tel. 71908)

- Sr. Josy, Haus Karmel
- Birkner, Ansgar
- Neuschäfer, Eva
- Sauckel, Birgit
- Wipfler, Martina

St. Aegidius St. Ilgen (Pfarramt, Tel. 4656)

- Sr. Ann Jose, Haus Karmel, Tel. 74155

- Bindl, Adolf; Tel. 2584
- Bindl, Renate; Tel. 2584
- Grothues, Maria; Tel. 930555
- Jebing-Victoria, Cäcilia; Tel. 0157-84695095
- Malzacher, Sabine; Tel. 925715
- Stocker, Christa; Tel. 3422

St. Peter Gauangelloch (Pfarramt, Tel. 71908)

- Beck, Gregory; Tel. 06226/789373
- Dreher, Ursula; Tel. 06226/3001
- Marciniak, Danuta; Tel. 06226/992287

St. Laurentius Nußloch (Pfarramt, Tel. 12388)

- Sr. Angel, Haus Karmel; Tel. 74155
- Fehringer, Peter; Tel. 15307
- Lüdemann, Ulla; Tel. 10678
- Schieb, Jutta Tel. 12296
- Stegmaier, Felicitas Tel. 10026
- Sych, Christian Tel. 597017

St. Bartholomäus Sandhausen (Pfarramt, Tel. 2311)

- Sr. Lins, Haus Karmel; Tel. 74155
- Härich, Peter, Diakon; Tel. 53105
- Bsirske, Hans-Jürgen; Tel. 51998
- Föhringer, Peter; Tel. 3291
- Grombein, Siegbert; Tel. 3796
- Kellner, Hedwig; Tel. 922988
- Müller, Ursula; Tel. 52553
- Szeles, Sophia; Tel. 9022163 oder 0176-56774485



Aegidius. Daraufhin konnte die offizielle Beauftragung und Vorstellung durchgeführt werden. Beatrice Hofmann, die Sprecherin des Gemeindeteams, erklärte im Rahmen des Gottesdienstes im Namen aller Mitglieder: „Wir sind bereit, im Bereich unserer Gemeinde die Nähe zu Gott und zu den Menschen zu suchen und ihnen mit Wertschätzung und Achtung zu begegnen.“ Michaela Gubernator und Jutta Schulz benannten die Verantwortung des Gemeindeteams für den diakonischen Bereich bzw. für die Verkündigung des Glaubens. Darüber hinaus übernehmen die Mitglieder des Gemeindeteams noch eine Vielzahl von Aufgaben, die nicht ausdrücklich erwähnt wurden, die aber zum Gelingen des Gemein-

delebens wichtig sind. Diese Aufgaben werden auf viele Schultern – auch außerhalb des Gemeindeteams! – verteilt.

Zum Kern derer, die das gesamte Leben der Kirche vor Ort im Blick haben, gehören: Beatrice Hofmann (Sprecherin), Michaela Gubernator, Jutta Schulz, Barbara Berlinger, Cäcilia Jebing-Victoria, Dr. Wilhelm Stocker, Bernhard Nahm und Herbert Chudalla. Begleiter für das Gemeindeteam und Vertreter der Seelsorger ist Pastoralreferent Ger- not Hödl

Pfarrer Arul Lourdu beschloss die Beauftragung mit einem Gebet um die Kraft des Heiligen Geistes für die Mitglieder des Gemeindeteams.



Junge Reli-Schüler lernen St. Aegidius kennen

St. Aegidius live – das konnten im Juni 2015 20 Kinder aus einer der katholischen Religionsgruppen der Klassen 3 und 4 erleben. Im Vorfeld hatten acht Schülerinnen und Schüler aus der katholischen



Religionsgruppe der 7. Klasse eine Kirchenführung in St. Aegidius, der „Nachbar-Kirche“ der Geschwister-Scholl-Schule, erarbeitet. Mit großem Engagement führten die Jugendlichen am 15. Juni die Kinder durch die Kirche. Sie erzählten von der fast 900jährigen Geschichte der Kirche, von den wichtigen Orten im Kirchenraum und ihrer Bedeutung und erklärten Bilder, Gegenstände, die Orgel und vieles mehr.



Eine Woche später lernten die Grundschüler einen der engagierten Jugendlichen aus der St. Aegidius-Gemeinde kennen: Andi Stadtherr, ehemaliger Schüler in der GSS und Oberministrant in der St. Aegidius-Kirche, erzählte von der Gruppe der Ministranten in der Gemeinde. Ihre wichtigste Aufgabe ist es, die Gottesdienste in der Kirche mitzugestalten. Dazu gibt es noch viele Aktivitäten darüber hinaus, von Spielenachmittagen bis zur Teilnahme an der großen Mini-Wallfahrt nach Rom alle 4-5 Jahre. Die Begeisterung, die Andi Stadtherr mitbrachte, schwappte auf die Kinder über, besonders beim selbstgedrehten Video zum Song „Maybe Mini“.

Die Kinder konnten durch diese beiden Aktivitäten einiges von Kirche und Gemeinde in heutiger Zeit erleben und die Begeisterung erfahren, die die Gemeinschaft der Freunde Jesu auch nach 2000 Jahren noch ausstrahlen kann.

Gernot Hödl

VERANSTALTUNGEN UND AUSBLICK

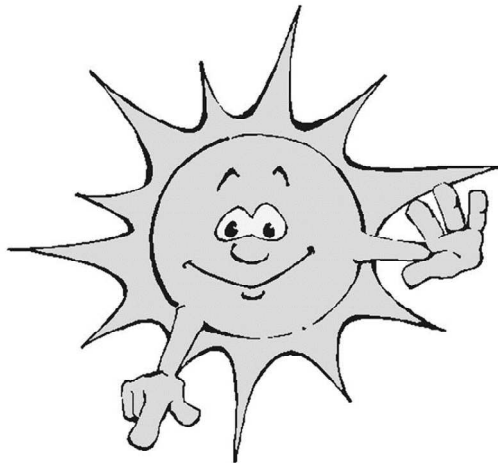


Seniorentreff

Unser nächstes Treffen „Seniorenfest auf bayrische Art“ findet am Donnerstag, dem 30. Juli 2015 um 17:00 Uhr im Edith-Stein-Haus statt. Dazu laden wir herzlich ein. Bitte beachten Sie die geänderte Uhrzeit!

Im August findet kein Treffen der Senioren statt.

U.Dreher , E.Bader



*Ein Sonnenstrahl
reicht hin,
um viel Dunkel
zu erhellen.*

Franziskus von Assisi



Am 15. August 2015

- **Start um 10:00 Uhr am Edith-Stein-Haus**
- **Einfaches Mittagessen um 12:30 Uhr^{*)}**
- **Danach Gelegenheit zum Sträuße binden**
- **Um 18:00 Uhr Eucharistiefeier mit Kräuterweihe**

Alle sind herzlich eingeladen!

***) Für das Mittagessen wird um Anmeldung bis zum 13.08. gebeten bei Tel. 06226 3001, U. Dreher, oder 06226 1831, S. Mennicke.**

ST. LAURENTIUS - NUSSLOCH

VERANSTALTUNGEN UND AUSBLICK

Verkauf von Kräutersträußen

Am Sonntag, dem **16.08.2015** werden vor dem **10.30 Uhr** Gottesdienst
Kräutersträuße zum Preis von Euro 5.- zum Verkauf angeboten.

Der Erlös wird für das Mobiliarder neuen Schwestern verwendet.

Im **Monat August** findet kein **Frauennachmittag** statt.

Nächstes Treffen am **Dienstag, den 1. September 2015,**
um 14.00 Uhr

im Kath. Gemeindehaus SanctaMaria – Haus der Begegnung-
Blumenstraße 4.

Alle Frauen sind sehr herzlich zum Frauennachmittag eingeladen.

Bis dahin wünschen wir einen wunderschönen sommerlichen
August.

Komm mit zu unserer Krabbelgruppe!!!!

*Wo: Im Haus der Begegnung „Sancta Maria“
Blumenstraße 2*

Wann: Jeden Donnerstag

Uhrzeit: 9:30 - 11:00 Uhr

Ansprechpartner: Jutta Zizmann-Lanig Tel.: 06224/ 8 25 13

FAMILIENFREUNDLICH
NUSSLOCH
GEMEINDE ST. LAURENTIUS

ST. BARTHOLOMÄUS - SANDHAUSEN

BERICHTE UND INFORMATIONEN

Nachruf

**Aus Gottes Hand empfang ich mein Leben,
Unter Gottes Hand gestaltete ich mein Leben,
in Gottes Hand gebe ich mein Leben zurück.
(Augustinus)**

Im Alter von 85 Jahren verstarb am 14. Juli nach längerer Krankheit Herr Hans Biebl.

Er war in der Pfarrgemeinde St. Bartholomäus seit 1. 4. 1968 als Mesner und technischer Hausmeister über nahezu 25 Jahre angestellt. Hans Biebl war Mesner mit Leib und Seele. Fest verwurzelt im Glauben übte er seine Tätigkeit mit größtem Engagement, Hingabe und Sorgfalt aus. Als Hausmeister bereitete ihm die Pflege der Kirchen, der Außenanlagen, insbesondere auch die Instandhaltung der Spielgeräte des Kindergärten St. Elisabeth und St. Josef große Freude. In seinem Wirken war Hans Biebl ein Segen für die Gemeinde. Zusammen mit seiner im Dezember 2013 verstorbenen Ehefrau Anni absolvierten beide unzählige ehrenamtliche Arbeitsstunden für die Kirche.

Wir danken Hans Biebl sehr von ganzem Herzen für die geleisteten Dienste und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Seiner Familie gilt unsere besondere Anteilnahme. Möge sie der Glauben an die Auferstehung stärken und begleiten.

**Im Namen der Pfarrei
St. Bartholomäus**

Arul Lourdu, Pfarrer

ALLGEMEINES

BERATUNGSGESPRÄCHE DES ERZBISCHÖFL. OFFIZIALATS

Das Erzbischöfliche Offizialat bietet auch im zweiten Halbjahr 2015 wieder regionale Beratungsgespräche an für Menschen, welche die kirchenrechtliche Gültigkeit einer gescheiterten Ehe überprüfen lassen möchten.

Folgende regionale Termine bieten wir an:

Heidelberg, Pfarramt Hl. Geist, Merianstraße 2:

26.08.2015 und 21.10.2015, jeweils ab 10.30 Uhr;

Karlsruhe, Pfarramt St. Stephan, Erbprinzenstraße 14:

19.08.2015, 21.10.2015 und 16.12.2015, jeweils ab 9.30 Uhr;

Mannheim, Haus der katholischen Kirche, F 2:

25.09.2015 und 25.11.2015, jeweils ab 10.00 Uhr;

Zu diesen Gesprächen ist unbedingt eine Terminvereinbarung erforderlich unter der Telefonnummer 0761/2188-253; unter dieser Nummer sind auch Rückfragen möglich.

Sämtliche Termine finden Sie auf unserer Homepage unter <http://www.ebfr.de/html/offizialat.html> (*Regionale Beratungsgespräche*).

Darüber hinaus können auch zu anderen Zeiten Gesprächstermine direkt am Offizialat in Freiburg vereinbart werden, dies gilt insbesondere auch für interessierte Personen aus den Regionen (z. B. Ortenau, Breisgau-Schwarzwald-Baar, Hochrhein) für die keine eigenen regionalen Beratungstermine angeboten sind.

GEÄNDERTE ÖFFNUNGSZEITEN DER PFARRBÜROS

Geänderte Bürozeiten in den Ferien vom 03. August bis 11. September:

in Herz-Jesu, Leimen:

Montag und Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr

in St. Laurentius, Nußloch:

nur mittwochs geöffnet von 9.00 -12.00 Uhr

in St. Aegidius, St. Ilgen:

vom 31.07. bis 14.08.2015 geschlossen

ab 17.08. bis 11.09.2015

dienstags: 9.00 bis 11.00 Uhr, donnerstags: 9.00 bis 11.00 Uhr

in St. Bartholomäus, Sandhausen:

vom 24.08. bis 04.09.2015 geschlossen.

Im Ferienmonat August:

montags: 15.00 bis 18.00 Uhr

donnerstags: 9.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 17.00 Uhr

Wir bitten um Beachtung.

REDAKTIONSSCHLUSS DER NÄCHSTEN AUSGABE

Der nächste **Pfarrbrief** erscheint am 29. August 2015.. Beiträge der Gruppen bitte bis spätestens **Donnerstag, 20.08.2015 um 9.00 Uhr** in den Pfarrbüros abgeben oder gleich an pfarramt.st.ilgen@kath-LNS.de schicken!

Später abgegebene Termine können nicht mehr berücksichtigt werden!

IMPRESSUM

Herausgeber: Katholische Kirchengemeinde Leimen-Nußloch-Sandhausen
 Graben 20, 69181 Leimen

Redaktion: Pfarrbüro St. Ilgen, Evelyne Lang

Auflage: 870

Druck: Druckerei Friedrich, Ubstadt-Weiher

Buchstaben-Sudoku

Hanno Nell

	L	E	W	S		A			10
I						N	R		9
S	R	N	E						1
	E	S	A						7
				T					5
						I	W	L	
E						T	N	R	L
		I	L						2
		R		A	E	T	S		6
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

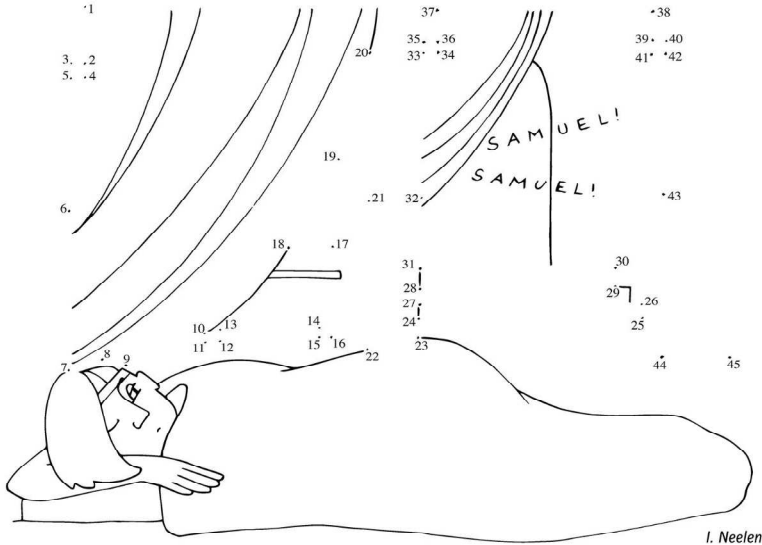
Und so geht es: In dem Buchstaben-Sudoku kommen nur die Buchstaben A, E, I, L, N, R, S, T, W vor. In jeder waagerechten und jede senkrechten Reihe und in jedem kleinen Quadrat dürfen die Buchstaben jeweils nur einmal vorkommen. Die Lösungsbuchstaben ergeben einen biblischen Ort. Viel Spaß!

KINDER IN DER BIBEL

Der junge Samuel

Samuel war ein großer Prophet des Alten Testaments. Ein Prophet ist jemand, der Gottes Wort und seinen Willen den Menschen verkündigt. Die Mutter Samuels hieß Hanna, sein Vater Elkana. Hanna hatte sich sehr lange ein Kind gewünscht, doch wurde sie nicht schwanger. Darüber war sie sehr verzweifelt und traurig und bat Gott um ein Kind. Da Gott ihre Bitte erhört hatte und sie Samuel gebar, gab sie ihren Sohn aus Dankbarkeit zur Erziehung dem Priester Eli in den Tempel von Schilo, einer Stadt in Israel. Dort wuchs Samuel auf. Eines Nachts, als Samuel schlief, rief Gott nach ihm. Samuel wachte

auf, meinte aber, Eli hätte nach ihm gerufen, und lief zu ihm. Doch Eli hatte ihn nicht gerufen. Das geschah dreimal. Erst da erkannte Eli, dass Gott nach Samuel rief und sagte ihm: Wenn Gott wieder nach dir ruft, dann antworte: „Rede, denn dein Diener hört!“ Und als Gott wieder nach Samuel rief, antwortete er so, wie Eli es gesagt hatte. Und Gott berief Samuel zu seinem Propheten und redete häufig mit ihm. Die Geschichte von Samuel ist sehr spannend, manches kommt uns ungeheuerlich vor, doch die Geschichte erzählt auch: Gott sind auch die Kinder ganz wichtig.



I. Neelen

KONTAKTE

Das Seelsorgeteam:

Arul Lourdu, Pfarrer Graben 20, Leimen Tel. 06224/71908

pfarrer.lourdu@kath-LNS.de

Kooperator Thomas Denoke, Pfr. Waldstr. 7, Sandhausen, Tel. 06224/2311

kooperator.denoke@kath-LNS.de

Edgar Grimm, Pfarrer, Pensionär

Peter Härich, Diakon Tel. 06224/53105 diakon.haerich@kath-LNS.de

Heinrich Müller, Pastoralreferent Hauptstr. 39, Nußloch Tel. 06224/919633

Mobil: 0162 9349 660 pr.mueller@kath-LNS.de

Gernot Hödl, Pastoralreferent, Aegidiusweg 5, St. Ilgen Tel. 06224/923783

pr.hoedl@kath-LNS.de

Thomas Walter, Gemeindeferent, Waldstr. 7, Sandhausen, Tel. 06224/8270875

gr.walter@kath-LNS.de

Einrichtungen der Seelsorgeeinheit

Kindergarten St. Georg

Wilhelm-Haug-Str. 20/69181 Leimen

Leiterin: Frau Zipf

Tel. 06224/71288

Kindergarten St. Mauritius

Graben 7/69181 Leimen

Leiterin: Frau Michel

Tel. 06224/71401

Kindergarten St. Josef

Dreikönigsstr. 1/69226 Nußloch

Leiterin: Frau Kohl

Tel. 06224/15416

Kindergarten St. Michael

Kurpfalzstr. 63/69226 Nußloch

Leiterin: Frau Zinser

Tel. 06224/16885

Kindergarten St. Elisabeth

Wendelinusstr. 5/69207 Sandhausen

Leiterin: Frau Schauback

Tel. 06224/3618

Kindergarten St. Josef

Kirchstr. 1/69207 Sandhausen

Leiterin: Frau Gläser

Tel. 06224/4504

Haus Karmel

Congregation der Mutter Gottes vom Berg Karmel

Bgm.-Lingg-Str. 2/69181 Leimen

Tel. 06224/74155

Kirchliche Sozialstation

Leimen-Nußloch-Sandhausen e.V.

Turm-gasse 56/69181 Leimen

Tel. 06224/73576

www.sozialstation-leimen.de

Haus Amala

Congr. der unbefl. Empfängnis Mariens

Hauptstr. 37/69226 Nußloch

Tel. 06224/1749497

Ökumenischer Hospizdienst Leimen-Nußloch-Sandhausen e.V.

Tel. 0176 38661425

hospizdienst-leimen@web.de

Café Quelle – Trauern braucht Zeit

Treffen zum Gespräch und Gedankenaustausch jeden zweiten Sonntag im Monat von 15.00-17.00 Uhr in Sandhausen, Schützenstr. 2

Pfarrämter und Homepage

<p>Kath. Pfarramt Herz-Jesu / St. Peter Sekretärinnen Frau Achenbach Frau Nardelli-Golonka Graben 20, 69181 Leimen Tel. 06224/71908 – Fax 06224/ 951267 Mail: pfarramt.leimen@kath-LNS.de</p> <p style="text-align: center;">Bürozeiten:</p> <p>Montag bis Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr und 14.30 – 17.00 Uhr</p>	<p>Kath. Pfarramt St. Laurentius Sekretärin Frau Krüger Hauptstr. 39, 69226 Nußloch Tel. 06224/12388 – Fax 06224/16822 Mail: pfarramt.nussloch@kath-LNS.de</p> <p style="text-align: center;">Bürozeiten:</p> <p>Montag: 14.00 – 17.00 Uhr Dienstag /Mittwoch: 09.00 – 12.00 Uhr Freitag: 08.00 – 10.00 Uhr</p>
<p>Kath. Pfarramt St. Bartholomäus Sekretärin Frau Hofmann Waldstr. 7, 69207 Sandhausen Tel. 06224/2311 - Fax: 06224/768460 Mail: pfarramt.sandhausen@kath-LNS.de</p> <p style="text-align: center;">Bürozeiten:</p> <p>Montag: 15.00 – 18.00 Uhr Dienstag: 09.00 – 12.00 Uhr Donnerstag: 09.00 – 12.00 Uhr 15.00 – 17.00 Uhr Freitag: 09.00 – 10.00 Uhr</p>	<p>Kath. Pfarramt St. Aegidius Sekretärin Frau Lang Aegidiusweg 5, 69181 Leimen-St. Ilgen Tel. 06224/4656 - Fax: 06224/923782 Mail: pfarramt.st.ilgen@kath-LNS.de</p> <p style="text-align: center;">Bürozeiten:</p> <p>Montag: 09.00 – 11.00 Uhr Dienstag: 09.00 – 11.00 Uhr Donnerstag: 09.00 – 11.00 Uhr Freitag: 14.00 – 17.00 Uhr</p>

Homepage der Seelsorgeeinheit: www.kath-LNS.de

Spendenkonten

<p>Kath. Kirchengemeinde Herz-Jesu VOBA Kraichgau</p>	<p>Kto.Nr. DE95 6729 2200 0000 4103 14 Kirchenaußenrenovierung: Kto.Nr. DE41 6729 2200 0000 322725</p>
<p>Kath. Kirchengemeinde St. Aegidius VOBA Kurpfalz H + G Bank eG</p>	<p>Kto.Nr. DE53 6729 0100 0015 0047 03 Wasser für Obeleagu Umana: Kto.Nr. DE78 6729 0100 0015 0047 38</p>
<p>Kath. Kirchengem. St. Bartholomäus Sparkasse Heidelberg</p>	<p>Kto.Nr. DE61 6725 0020 0001 7048 50 Renovierung alte Kirche: Kto.Nr. DE 58 6725 0020 0009 2290 00</p>
<p>Kath. Kirchengem. St. Laurentius Sparkasse Heidelberg</p>	<p>Kto.Nr. DE05 6725 0020 0001 6005 16 Schwesternstation: Kto.Nr. DE05 6725 0020 0001 6005 16</p>
<p>Kath. Kirchengemeinde St. Peter VOBA Neckartal</p>	<p>Kto.Nr. DE87 6729 1700 0005 0862 05</p>